

Ergänzung für Grundschulen

Um auch Grundschüler virtuell bestmöglich beim Lernen zu unterstützen, sollte berücksichtigt werden, dass die Fähigkeit zur Selbstorganisation und Strukturierung bei jüngeren Schülern möglicherweise noch nicht voll ausgeprägt ist. Des Weiteren haben jüngere Schüler nur eingeschränkte Kompetenzen im Umgang mit Hardware und digitalen Medien. Daher sollte der Fokus bei Grundschulern darauf liegen, sie auch im virtuellen Raum sozial und emotional anzusprechen. Inhaltsvermittlung kommt ggf. erst an zweiter Stelle

Überlegungen für den Unterricht in der Grundschule

Hinweis

- Grundsätzlich gelten die vorangestellten Unterrichtsszenarien für alle Jahrgangsstufen (unabhängig der Schulart).
- Dennoch sind einige Hinweise bezüglich der digitalen Unterrichtsgestaltung mit Grundschulern zu beachten.



■ Einbindung Schüler



- Sozialer Kontakt, persönliche Einbindung und die Stärkung des **Klassenverbands** sollten bei jüngeren Schülern im Vordergrund stehen – Wissensvermittlung kommt erst an zweiter Stelle
- Jüngere Schüler müssen ihre **Fähigkeit zu Strukturierung** und **Selbständigkeit** erst entwickeln.
- Überlegen Sie als Lehrer **geeignete Mittel**, um den Schülern dabei zu helfen.

■ Einbindung Eltern



- Die **Einbindung der Eltern** ist bei jüngeren Schülern von großer Bedeutung und eine **Herausforderungen** in der Coronakrise
- Voraussetzung für die „digitale Grundschule“: **Verständnis für das soziale Umfeld** (z.B. Familiensituation, technologische & räumliche Ausstattung)
- Außerdem: Klärung der möglichen **Unterstützung** durch die Eltern

■ Unterrichtsgestaltung



- Fokus auf **gezielte und individuelle Förderung** der Kinder – Vermeidung von Frontalunterricht
- Nutzung neuer und **kreativer Formate** (siehe Folgeseite)
- **Proaktive Kontaktaufnahme** zu Schülern/ Eltern und **persönliche Unterstützung** bei der Verwendung digitaler Tools
- Nutzung niedrighschwelliger, leicht **verständlicher** und **bedienbarer Formate**

Ideen für digitalen Unterricht mit Grundschulern



Klassentier

- Das Klassentier fungiert als virtueller Ansprechpartner.
- Die Schüler können mit dem Klassentier chatten und ihm von ihrem Alltag berichten.
- **Ziel:** Emotionale Einbindung, Struktur & Rituale schaffen



Feder und Stein

- Die Schüler erzählen morgens was an diesem Tag ihre jeweilige Feder und was ihr Stein ist:
 - **Feder:** „ ... beflügelt mich“
 - **Stein:** „... zieht mich runter“
- **Ziel:** Struktur & Rituale schaffen, Gefühlswelt verstehen



Virtueller Ausflug

- Viele Institutionen bieten virtuelle 360°- Rundgänge an (z.B. [Zoo Leipzig](#), [Dt. Museum München](#))
- Die Schüler können den Ausflug planen, virtuell durchführen und anschließend gemeinsam reflektieren.
- **Ziel:** Klassenverbund stärken, Neues erleben



Geburtstage feiern

- Auch im virtuellen Raum können die Geburtstage der Kinder gefeiert werden.
- Mögliche Formen: Singen, Geburtstagsbilder im Chat, Überraschungen (z.B. E-Postkarte)
- **Ziel:** Klassenverbund stärken, Struktur & Rituale schaffen



Einbindung in Alltag

- Aufgaben können Alltag u. Umgebung einbinden: z.B.:
 - Sport-Aufgaben für Zuhause
 - Foto-Collage mit Objekten der Umgebung
 - Buch-Erstellung (z.B. [Book Creator](#))
 - Erstellung eines Podcast
- **Ziel:** Neues Erleben, Alltag einbinden